

zeitschrift für menschenrechte JOURNAL FOR HUMAN RIGHTS

Themenschwerpunkt der zfmr 1/2012:
Menschenrechte und Strafe

Thema

Thomas Hoffmann: Die Moral der Strafe und die Grenzen staatlicher Bestrafung

Daniel Loick: Strafe muss nicht sein. Zur Kritik des Strafrechts auf nationaler und internationaler Ebene

Anna Goppel: Zuständigkeit und Souveränität: Zwei Herausforderungen für die internationale Strafverfolgung

Sangmin Bae: Power, Self-Sufficiency, and Democratic Stability: When Advanced Democracies Violate International Human Rights Norms

Christine A. James: Prisons for Profit in the United States: Retribution and Means vs. Ends

Hintergrund

Simon Osladil: Das Recht auf Wahrheit im internationalen Recht

Miriam Wildenauer: Sozio-ökonomische Grundrechte und politische Partizipationsrechte in Hegels Rechtsphilosophie. Ein Beitrag zu Hegels Philosophie der Menschenrechte

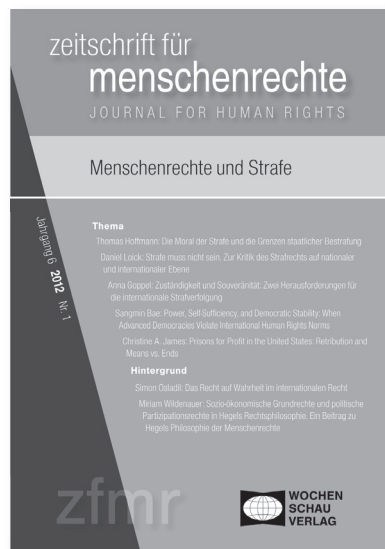
Forum

Tour d'Horizon
Buchbesprechungen

Bezugsbedingungen: Die zfmr erscheint halbjährlich. Der Jahresabonnementspreis beträgt € 34,00, das Einzelheft kostet € 19,80 (jeweils zzgl. Versandkosten). Informationen zur zfmr finden Sie auf der Website des WOCHENSCHAU Verlages: www.wochenschau-verlag.de.

www.zeitschriftfuermenschenrechte.de

Menschenrechte und Strafe



ISBN 978-3-89974822-2,
168 S., € 19,80

Herausgeber(innen) und Redaktion:

Tessa Debus, Regina Kreide,
Michael Krennerich, Karsten Malowitz,
Arnd Pollmann und Susanne Zwingel

Bisher erschienene Hefte

Menschenrechte und Terrorismus (1/07)
Menschenrechte und Staatlichkeit (2/07)
Menschenrechte und Demokratie (1/08)
Menschenrechte und Armut (2/08)
FrauenMenschenrechte (1/09)
Menschenrechte und Wirtschaft (2/09)
Menschenwürde (1/10)
Menschenrechte in der Klimakrise (2/10)
Menschenrechte und Religion (1/11)
Menschenrechte und Lateinamerika (2/11)

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Roland Benedikter, geb. 1965 in Bruneck/Südtirol, Dr. mult., Professor für Politische Soziologie an der University of California und Visiting Scholar an der Stanford University.

Max Brandt, geb. 1985 in Herdecke, Politikwissenschaftler, schreibt u.a. für „Georgia Today“, lebt in Tiflis/Georgien.

Christoph Fleischmann, geb. 1971 in Hilden/Rheinland, ev. Theologe, freier Journalist u.a. für den WDR-Hörfunk.

Claudio Franzius, geb. 1963 in Hannover, Dr. iur., Privat-Dozent an der Freien Universität Berlin.

Stephen Holmes, geb. 1948 in St. Louis, Missouri/USA, Professor für Recht an der New York University School of Law.

Christoph Jünke, geb. 1964 in Einbeck, Dr. phil., Historiker, wiss. Mitarbeiter an der Fernuniversität Hagen.

Rami G. Khouri, geb. 1948 in New York, Politikwissenschaftler, Direktor des Issam Fares Institute for Public Policy and International Affairs (IFI) an der American University in Beirut.

Jan Kursko, geb. 1967 in Hildesheim, freier Journalist in Berlin.

Daniel Leisegang, geb. 1978 in Unna, Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Elisabeth Meyer-Renschhausen, geb. in Oldenburg, Dr. phil., Privatdozentin für Soziologie an der Freien Universität Berlin.

Hermannus Pfeiffer, geb. 1956 in Nordhorn, Dr. rer. pol., Soziologe und Wirtschaftswissenschaftler, freier Publizist in Hamburg.

Andreas Polk, geb. 1971 in Essen-Kettwig, Dr. rer. oec., Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

Ulrich K. Preuß, geb. 1939 in Marienburg, Dr. iur., Professor em. für Öffentliches Recht und Politik an der Freien Universität Berlin, lehrt an der Hertie School of Governance.

Manfred Quiring, geb. 1948 in Lütz/Mecklenburg, Journalist, langjähriger Korrespondent der „Berliner Zeitung“ und „Die Welt“ in Moskau, lebt in Berlin.

Gerd Rosenkranz, geb. 1950 in Lüdenschaid, Dr. rer. nat., langjähriger Redakteur bei „taz“ und „Spiegel“, seit 2004 Leiter Politik und Presse der Deutschen Umwelthilfe e.V. in Berlin.

Wolfgang Wodarg, geb. 1947, Dr. med., ehem. MdB (1994-2009), Dozent an der Universität Flensburg, Vorstandsmitglied von Transparency International Deutschland.

Dorothea Wuhler, geb. 1963 in Friedrichshafen, Philologin und Politikwissenschaftlerin, Übersetzerin und freie Journalistin, lebt in Sevilla/Spanien.

Liao Yiwu, geb. 1958 in Yanting, Sichuan/China, Schriftsteller, Dichter und Musiker, Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2012, lebt seit 2011 im Exil in Berlin.



Hinweis: In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der Wochenzeitung „Der Freitag“ sowie der Monatszeitschrift „Lettre“. Wir bitten um freundliche Beachtung.